



Naturnetz Zimmerberg

Jahresbericht 2023

Geschäftsstelle Naturnetz Zimmerberg

## **Fachkommission**

Mit der Gründung des Naturnetzes Zimmerberg am 13. Juli 2023 wurde eine interdisziplinär zusammengesetzte Fachkommission eingesetzt. Die Kommission konnte sich im Jahr 2023 zweimal treffen. Das verbleibende Halbjahr hat die Kommission genutzt, die administrativen Abläufe sowie die Strategie 2023-2026 für das Naturnetz zu definieren.

## **Jahresrechnung**

Für die Führung der Geschäftsstelle bewilligten die Delegierten jährlich wiederkehrende Ausgaben von 40'000.- Franken und 5'000.- Franken für den Sitzungsbetrieb der Fachkommission. Da die Geschäftsstelle im Jahr 2023 nur fünf Monate in Betrieb war, wurde der Aufwand in Stunden abgegolten und betrug 10'200.- Franken. Der Aufwand für den Aufbau der Website betrug 12'870.40 Franken, derjenige für den Sitzungsbetrieb 1'500 Franken. Die Geschäftsstelle schliesst das Jahr mit einem Gesamtaufwand von 24'570.- Franken ab.

## **Bericht aus der Geschäftsstelle**

Die administrativen Aufgaben der Fachkommission übernimmt die neu eingesetzte Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle wurde am 1. August 2023 operativ.

Im Jahr 2023 standen die Entwicklung der Strategie NNZ, der Aufbau der Website und der Aufbau des Netzwerkes im Vordergrund.

Das Projekt "Wilde Nachbarn Zimmerberg" wurde in das NNZ integriert. Die Geschäftsstelle übernimmt ab dem Jahr 2024 die Koordination des Projektes.

Das Obstgartenprojekt von BirdLife Schweiz in der Region Richterswil, Wädenswil und Horgen wurde von BirdLife Schweiz per Ende 2023 beendet. Das NNZ konnte die Weiterführung sicherstellen und wird die Umsetzung weiterer Massnahmen für die nächsten zwei Jahre koordinieren.

## **Ausblick 2024**

Im Handlungsfeld Siedlung werden im Jahr 2024 im Rahmen des Projektes "Wilde Nachbarn Zimmerberg" in allen Gemeinden der Region Igelkartierung mit der Bevölkerung durchgeführt (Citizen Science Projects). Am 3. April 2024 und am 19. November finden dazu Informationsveranstaltungen für die beteiligte Bevölkerung in Thalwil und Wädenswil statt.

Im Obstgartenprojekt (Handlungsfeld Kulturland) steht die digitale Erfassung der bereits umgesetzten Massnahmen sowie weitere Aufwertung von Flächen auf dem Programm. Parallel dazu werden mit der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt Horgen/ Wädenswil Gespräche aufgenommen, um das laufende Vernetzungsprojekt in das Naturnetz zu integrieren.

Im Handlungsfeld Gewässer werden im Rahmen des Förderprogramm "Vielfältige Zürcher Gewässer" potentielle Gewässerabschnitte für Revitalisierungsmassnahmen evaluiert. Für die Planung von Revitalisierungsmassnahmen sollen im Jahr 2024 entsprechende Planungskredite beim AWEL beantragt werden.

In Wädenswil werden neu entwickelte Ausstiegshilfen für Amphibien (Handlungsfeld Artenschutz) aus der Perspektive des Unterhaltendienstes getestet. Der Erfahrungsbericht und die Dokumentation werden den anderen Gemeinden in der Region zur Verfügung gestellt.